



Bildungswerk Weilau e.V. Rosa-Luxemburg-Str. 2, 75015 Bretten

An alle
Mitglieder,
Freundinnen und Freunde
des Bildungswerks Weilau

**Einladung zum Ausflug nach Schriesheim
mit Besuch des Mühlenhofs am Freitag,
dem 24. September 2010.**

**Tagesordnung zur Außerordentliche Mitgliederversammlung
am Montag, dem 27. September 2010, 19:30 Uhr, im
Untergeschoss des Evang. Kindergartens Werderstraße, Heddesheim.**

Vorstand und Geschäftsstelle:
Rosa-Luxemburg-Str. 2
75015 Bretten
Tel.: 07252-973815
Fax: 07252-973814
Mail: bw-weilau@t-online.de
Internet: www.bw-weilau.de

Das Bildungswerk Weilau
ist Mitglied im DW Baden

RS 01 / 10

Bretten, 19. August 2010

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Bildungswerks Weilau,

der angekündigte Sommerausflug in die Pfalz musste terminlich und geographisch verschoben werden. Er findet nunmehr am **Freitag, dem 24. September 2010** statt. Wir besuchen den **Mühlenhof in Schriesheim** mit Führung und abschließendem geselligen Beisammensein im Restaurant der neuen Einrichtung.

Treffpunkt: 14:00 Uhr vor dem Gelände (Parkplatz vorhanden). Anfahrt: Talstraße Schriesheim bis zum Schwimmbad. Unmittelbar Hinter dem Schwimmbad rechts über eine kleine Brücke auf das Gelände des Mühlenhofs einbiegen.

Herr Wagner, Leiter der Einrichtung, wird uns mit einer Führung über Arbeitsweise und Zielstellung seines Hauses informieren. Anschließend werden wir im hauseigenen Restaurant zu einer gemütlichen Kaffeerunde erwartet. **Heimfahrt ca. 17:00 Uhr.**

Der Mühlenhof verfolgt das Ziel, Menschen mit sozialen Schwierigkeiten durch die Arbeit mit Tieren und in der Natur wieder in einen geregelten Tagesablauf zu integrieren.

Dank umfangreicher Hilfe der Manfred-Lautenschläger-Stiftung, der auch unser Bildungswerk dankbar verbunden ist, konnte die Heidelberger Stadtmission eine ehemalige Kerzenfabrik zu einem modernen Zentrum sozialer Redintegration mit einer breiten Angebotspalette auch für externe Besucher ausbauen. Neben Werkräumen gehören dazu beispielsweise auch Ponyreiten und Streichelzoo im Außenbereich der Einrichtung. Nähere Informationen dazu unter <http://www.stadtmission-hd.de/neuigkeit.php?id=57> und <http://www.manfred-lautenschlaeger-stiftung.de/themengebiete-und-schwerpunkte/gesellschaft-kultur/projekt-muehlenhof/>.

Wer immer sich für die Arbeit des BWW und für die Resozialisierungsarbeit der Heidelberger Stadtmission interessiert: **Herzliche Einladung!** Kosten entstehen nicht. Lediglich der eigene Verzehr ist zu begleichen. Anmeldung (per mail oder telefonisch) erbeten!

**Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am Montag,
dem 27. September 2010, 19:30 Uhr im Untergeschoss des Evang. Kindergartens
Werderstraße, Eingang Joh.-Philipp-Allmang-Str. 2, 68542 Heddesheim.**

Tagesordnung:

1. Bericht von der Konzept- und Beratungsreise des Vorstands nach Klausenburg und Reghin im Juni 2010 (mit Aussprache).
2. Ergebnis und Abschluss der Kindergartenaktion Ludwigsdorf.
3. Satzungsänderung.
4. Verschiedenes.

Im Hintergrund unserer außerordentlichen Mitgliederversammlung steht der Beschluss der Mitgliederversammlung vom 18. Januar 2010:

„Die Mitgliederversammlung fordert Vorstand und Beirat des BWW auf, die aktuelle Situation zu beraten, die Konzeption des Bildungswerkes zu überdenken und zu würdigen und das veränderte Konzept den Mitgliedern so bald als möglich vorzustellen.“

Die Entwicklung unserer Arbeit hat gezeigt, dass es sinnvoll ist, Fördermaßnahmen bereits im Vorfeld der bisher vom BWW betriebenen Studienförderung anzusetzen. Um unserem Verein hierfür die rechtliche Grundlage zu verschaffen, hat unser Mitglied Peter Bauer, Brühl, hierzu einen Änderungsvorschlag erarbeitet, der in § 2 Abs. 1 Buchst. a) den bisherigen Wortlaut

"Zweck des Vereins ist die Förderung des Wohlfahrtswesens und des öffentlichen Bildungswesens, indem er

a) begabten Jugendlichen aus sozial benachteiligten bzw. einkommensschwachen Familien, die dem Verantwortungsbereich der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Reghin (Sächsisch Regen) / Rumänien angehören, durch Unterstützung und Förderung ein berufsqualifizierendes Studium für den Bedarf des rumänischen Arbeitsmarktes ermöglicht und dadurch einen Beitrag zur Angleichung der rumänischen Sozial- und Bildungsstandards an diejenigen der Europäischen Union leistet

durch folgende Formulierung ersetzt:

a) Kindern und Jugendlichen aus sozial benachteiligten bzw. einkommensschwachen Familien, die dem Verantwortungsbereich des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises in Sigishoara (Schäßburg) / Rumänien angehören, durch Unterstützung und Förderung entsprechend ihrer Begabung einen hochwertigen Schulabschluss und gegebenenfalls ein berufsqualifizierendes Studium für den Bedarf des rumänischen Arbeitsmarktes ermöglicht und dadurch einen Beitrag zur Angleichung der rumänischen Sozial- und Bildungsstandards an diejenigen anderer Staaten der Europäischen Union leistet; [...].

Allen die herzlichsten Grüße von
Karlheinz Metzger und Konrad Fischer